

Brögbern, im Januar 2022

Bericht über die Arbeit des Orsrates im Jahr 2021/2022



Liebe Leser, Mitglieder, Förderer und Gönner des Heimatvereins

In gewohnter Weise möchte ich gerne erneut über die Tätigkeiten und Ergebnisse des Orsrates Brögbern aus dem letzten Jahr berichten.

Impfen, Testen, Boostern, Mund-Nasen-Schutz, RKI, PCR, Präsentunterricht, Homeoffice oder Onlinemeeting! Alles Begriffe, an die wir uns längst gewöhnt haben, und bei denen wir uns gewünscht haben, dass sie im Jahr 2022 nicht mehr dem Sprachgebrauch angehören. Leider ist es immer noch so, mittlerweile nennt man die ansteckende Corona-Variante Omikron, und die nächste Mutante ist vielleicht auch schon wieder unterwegs! Die Pandemie schränkt weiterhin vieles ein und wir wünschen uns, dass das ganze Virusdrama bald ein Ende hat und jeder wieder so leben kann wie man es sich wünscht!

Trotz dieser Widrigkeiten haben wir seit dem letzten Bericht erneut vieles auf den Weg bringen können und erfolgreich umgesetzt.

Im März wurde die Abwasser-Druckrohrleitung im Bereich der Straße Zum Eichenkamp und der Niedersachsenstraße saniert. Hierdurch wurde eine individuelle Schaltmöglichkeit geschaffen.

Ebenfalls im März haben wir über die Verkehrssicherheit und evtl. Verbesserungsmaßnahmen an der Kreuzung gegenüber der Volksbank diskutiert. Dieser Kreuzungsbereich ist sehr stark frequentiert. Gerade Kinder, die zum Kindergarten, zur Schule und/oder zum Sportplatz fahren und die Duisenburgerstraße queren wollen, haben hier oft Schwierigkeiten, problemlos die viel befahrene Duisenburger Straße zu queren! Am 30.06. hatten wir Vertreter der Stadt und des Landkreises eingeladen, um die Verkehrssituation in diesem Bereich zu besprechen, und mit denen Verbesserungen zu erörtern. Die Situation soll nun durch eine sogenannte Dunkelampel entschärft werden, d.h. die Kinder können dann durch Druckbetätigung der Ampel den Verkehrsfluss stoppen, um so geschützt die Kreuzung passieren zu können.

Für uns ein sehr wichtiges Anliegen, in Verbindung mit den ehrenamtlichen Lotzen wird die Sicherheit an dieser Stelle enorm gesteigert.

Die Umsetzung soll in diesem Frühjahr stattfinden, im Anschluss daran wird die Fahrbahn (Dorfpflasterung) und die Kopfsteinpflasterungen an den Fahrbahnerhöhungen saniert.

Der 2. Anbau des Kindergarten St. Marien wurde im Frühjahr fertiggestellt. Wir konnten uns vom Orsrat im März ein Bild von der Erweiterungsmaßnahme machen, eine durchaus gelungene Ergänzung zum vorhandenen Objekt! Zusätzlich wurde das Hauptdach durch eine Klempnerei fachgerecht abgedichtet und instandgesetzt.

Die Landschaftssäuberungsaktion musste im letzten Jahr erneut Corona-bedingt ausfallen! Engagierte fleißige Helfer haben, wie im Jahr zuvor, wieder eigenverantwortlich den Müll gesammelt.

Es ist einfach schön zu sehen, wie sich viele Bürgerinnen und Bürger dieser Sache annehmen und unser Dorf ohne explizierte Aufforderung sauber halten, vielen Dank dafür!

Am 19.03.21 fand der 1. Spatenstich am geplanten Krematorium statt. Mittlerweile ist das Bauvorhaben weit fortgeschritten, aktuell finden Innenarbeiten statt und der Außenbereich wird angelegt.

Ein Gebäude an der Dollhoffstraße (ehemalig Haus Weinert) wurde seitens der Stadt Lingen erworben und einer neuen Nachnutzung zugeführt. In den umgebauten Räumlichkeiten befindet sich nun ein Wohnheim für Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr bei ihren Eltern leben können. Max. 6 Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahre haben hier ihr neues Zuhause gefunden und werden rund um die Uhr von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut. Wir freuen uns für die Kinder und hoffen das sie sich in Brögbern sehr wohl fühlen und durch ausgebildete pädagogische Fachkräfte bis zum Erwachsenwerden begleitet werden.

Anfang des letzten Jahres wurden die geforderten Verkehrszählungen und Lärmmessungen an der B 213 und der Ulanenstraße durchgeführt. Diese Daten wurden uns nach den Auswertungen im Mai vorgestellt. Diese Zahlen sollen als Referenz dienen, damit nach der Umwidmung der Ulanenstraße zur Bundesstraße, erneute Messungen den Unterschied der Verkehrsbelastung aufzeigen können. Hintergrund ist ein potenzieller Lärmschutz gegenüber der Heinrich-Voß-Siedlung, der in unserem vorherigen Maßnahmenkatalog angedeutet und vorgeschlagen wurde.

Mittlerweile ist der Kreuzungsbereich an der B 213/ Ulanenstraße umgebaut, Teilbereiche der Ulanenstraße saniert und die geforderten Ampelanlagen installiert. Der Mündungsbereich zum Jagdweg wurde laut der Stadt Lingen verbreitert, hier sehen wir aber nur kleine Ausbesserungsarbeiten, das kann unseres Erachtens aber nicht die abschließende Lösung sein. Hier sind wir im Gespräch mit den Verantwortlichen der Stadt Lingen, hier muss zwingend nachgebessert werden. Die Installation der Beleuchtung des Radweges in Richtung Lingen ist noch nicht erfolgt. Der neue Kreuzungsbereich mit der kurvenreichen Geradeausspur Richtung Lingen ist für uns alle sehr gewöhnungsbedürftig, für unseren Geschmack hätte man das eleganter lösen können. Ob sich der erwartete Rückstau bis zur Sandbrinkerheidestraße bestätigt, bleibt abzuwarten.

Im Mai haben wir über einen Bauantrag eines Funkmastes an der Straße Am Tankfeld beraten. Der ausgewählte Standort entspricht nicht ganz unseren Vorstellungen, mögliche Alternativen werden zurzeit noch besprochen und geprüft!

Beim Thema Ausweitung des W-Lan-Netzes im Bereich des Sportgeländes und des Heimathauses zur Verbesserung der Mobilfunkqualität hatte ich Kontakt zu den jeweiligen Vorsitzenden der hier angrenzenden Vereine aufgenommen. Ziel war es, eine mögliche Kostenbeteiligung zur Finanzierung dieser Ausstattung zu erreichen. In Verbindung mit Zuschüssen der Stadt und dem Landkreis konnten wir die Finanzierung sicherstellen. Schön zu sehen, dass bei so einem Projekt alle an einem Strang ziehen. Momentan warten wir aber noch den geplanten Standort des Funkmastes und dessen entsprechende Reichweite ab, evtl. können wir am Sportgelände davon profitieren.

Internet- und Mobilfunkversorgung ist auch in der Grundschule notwendig! Smartboards und Tablets haben mittlerweile weitestgehend die guten alten Kreidetafeln abgelöst! Umso wichtiger ist somit auch hier die Installation einer Netzwerkversorgung! Ich habe dieses Thema auf einer Gesamtkonferenz mitgenommen und mit Verantwortlichen der Stadt diskutiert. Unter dem Begriff „DigitalPakt“ wurde eine Förderrichtlinie vom Land ins Leben gerufen, bei dem Anträge seitens der Stadt Lingen eingereicht wurden. Hiervon profitieren wir nun, im kommenden Sommer wird die Peripherie in den Räumen unserer Grundschule installiert, um im Anschluss daran dann die erforderlichen Endgeräte zu installieren, und problemlos betreiben zu können.

Nach der weitestgehend abgeschlossenen Wohnbebauung im neuen Baugebiet wurde im Juli der Straßenausbau der Straße Brauers Hof vorgestellt. Mittlerweile sind bereits Teilbereiche der neuen Straße fertiggestellt und zeigen eine qualitativ hochwertige neue Ortsteilstraße.

Nach Beanstandung und aufgezeigten Mängeln an den Spielgeräten beim Spielplatz am Fleebeernweg wurde der gesamte Spielplatz saniert. Kinder erfreuen sich nun über einen schönen und ganz neu gestalteten Spielbereich.

Im Juli wurde der Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Lingen und dem Heimatverein vereinbart. Der Ortsrat tagt nun in den Räumlichkeiten des Heimathauses, dieser erhält im Gegenzug einen monatlich festgeschriebenen Betrag.

Die Komplettsanierung des Fuß- und Radweges an der „alten“ Binnenstraße ist abgeschlossen! Ein schöner breiter, rot gepflasterter Weg gibt nun dieser Straße ein ganz anderes Erscheinungsbild. In Verbindung mit den in die Straße ragenden Blumenbeeten bietet er Schutz für Fußgänger und Radfahrer und verleitet den Autofahrern weniger zum Rasen. Die neu angepflanzten Bäume runden die ganze Baumaßnahme ab. Leichte Ausbesserungsarbeiten an der Fahrbahn stehen noch aus, ebenso die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im vorderen Bereich.

Am 12.09.2021 fanden die Kommunalwahlen in Niedersachsen statt, somit setzte sich auch der Ortsrat Brögbern neu zusammen. In der konstituierenden Sitzung am 02.11.2021 wurde ich einstimmig im Amt bestätigt, hierfür möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich, für das mir entgegengebrachte Vertrauen, bedanken.

Als stellvertretender Ortsbürgermeister wurde erneut Dietmar Helmes gewählt.



Mitglieder des Ortsrates Brögbern (von links):

Annette Wintermann, CDU (Stadtrat, kooptiertes Mitglied im Ortsrat) - Philipp Budden, CDU – Hermann-Otto Wiegmann, SPD (Stadtrat, kooptiertes Mitglied im Ortsrat) - Christel Pollmann, CDU – Till Wiegmann, SPD - Dietmar Helmes, CDU - Michael Teschke, CDU - Wolfgang Talle, SPD – Frank Jansen, CDU - Ulrich Hausdorf CDU, Annette Koop SPD, Heiner Krämer SPD, Jürgen Welle Bündnis 90/Die Grünen

Annette Wintermann wurde in der konstituierenden Stadtratssitzung zur Ratsvorsitzenden der Stadt Lingen gewählt, herzlichen Glückwunsch!

Ebenfalls am 12.09.2021 fand erstmals in Brögbern ein sogenannter Dorfflohmarkt statt. Hierfür konnte sich jeder im Vorfeld anmelden. Die Privat-Verkaufsstände wurden in einem Ortsplan per Nummer abgebildet, dieser Plan diente wunderbar als Übersicht mit den einzelnen Ständen und deren Verkaufswaren. In Verbindung mit der Kommunalwahl fand ein angenehmes Treiben im gesamten Dorf statt, der Flohmarkt wurde in Summe sehr gut angenommen. Vielen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren.

An der Duisenburgerstraße wurde im Bereich der Grundschule der Fuß- und Radweg saniert. Fahrbahnmarkierungen und Piktogramme verdeutlichen nun wesentlich besser den hier verlaufenden Weg. Für die fortlaufende Sanierung dieses Weges bis auf Höhe der Volksbank sind wir in Gesprächen mit der Stadt.

Der Teilausbau der Hohenberger Weide wurde in den letzten Jahren oft diskutiert, im November wurde auch dieser Straßenabschnitt endlich saniert und teilerneuert. Schwierigkeiten bereiteten den Verantwortlichen und der ausführenden Firma die Höhenunterschiede zwischen den Anschlusspunkten und den Höhenniveaus der vorhandenen Wohnbebauung. Nach sehr vielen Jahren ist nun auch dieser „Lückenschluss“ endlich bearbeitet und optisch sehr gut umgesetzt. Auch hier werden die späteren Anpflanzungen das Erscheinungsbild dieser Straße zusätzlich aufwerten.

Im letzten Bericht hatte ich die neue LiLi-Buslinie Clusorth - Brögbern - Innenstadt erwähnt. Diese Buslinie 10 schließt Clusorth-Bramhar mit an das LiLi-Bussystem Richtung Innenstadt ein. Brögbern wird hierdurch mit 3 zusätzlichen Haltestellen profitieren, Fahrtrouten können dadurch optimiert und zusätzliche Haltepunkte geschaffen werden. Im gesamten Stadtbereich weist Brögbern die zweitmeisten Fahrgäste auf. Einige Haltestellen müssen noch barrierefrei umgebaut werden, diese Maßnahmen werden über ein Förderprogramm der Wirtschaftsbetriebe abgewickelt.

Am 29.11.21 ereignete sich in den Mittagstunden in einer Werkshalle auf dem Gelände der Firma Sonac Lingen GmbH eine Explosion, bei der ein chemischer Wäscher explodierte. Dieser sogenannte Absorber wird im Verbund mit Trockner und Wäscher für die Abluftreinigung betrieben. Durch enorm glückliche Umstände wurden bei diesem Vorfall keine Mitarbeiter ernsthaft verletzt. Nachdem sich durch die freigesetzte Salpetersäure eine große gelbe Rauchgaswolke entwickelte, wurden die Mitarbeiter evakuiert, Straßenabschnitte gesperrt, und Schulen und Kindergärten entsprechend informiert. In einer Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit am 07.12.21 berichteten Vertreter der Stadt Lingen, des Gewerbeaufsichtsamtes, Werksleiter und Geschäftsführer der Fa. Sonac und der Darling Ingredients Germany Holding, der Feuerwehr und Mitglieder des Ortsrates Brögbern über die Ereignisse während und nach der gewaltigen Explosion. Von unserer Seite aus wurde die ungenügende Benachrichtigung der Bevölkerung beanstandet, gerade auch gegenüber der benachbarten Heinrich-Voss-Siedlung.

In der Dezembersitzung wurde uns die Schulstatistik sowie die Schülerzahlenentwicklung in der Grundschule Brögbern bis zum Jahr 2026 vorgestellt. Anhand dieser Zahlen lässt sich ableiten, dass wir auch im Kindergartenbereich wieder an unsere Kapazitätsgrenze kommen. Brögbern wächst weiter, zum Ende des Jahres verzeichneten wir nun fast 3200 Einwohner.

Der Neubau des Spielplatzes im neuen Baugebiet Thauer hat sich aus diversen Gründen verschoben! Die Planung ist nun abgeschlossen, die Spielgeräte sind bestellt und werden im März geliefert! Wir gehen davon aus, dass unsere Kinder im kommenden Frühjahr diese neue Spielfläche für sich erobern können.

Durch Gutachten, neue größere Löschfahrzeuge und der seit einigen Jahren bestehenden Jugendfeuerwehr wurde seitens der Stadt der Neubau des Feuerwehrgebäudes beschlossen. Dieser Neubau ist nun für das Jahr 2024 anvisiert. Nach mehrmaligen Anfragen und Unterbreitung von Vorschlägen konnte uns allerdings immer noch kein potenzieller Standort genannt werden!

Entwicklung von Wohnbebauung durch Ausweisung von Baugebieten liegen uns immer sehr am Herzen! Wir sind regelmäßig mit Vertretern der Stadt im Gespräch und versuchen hier Lösungen zu finden. Aktuell stehen uns allerdings noch keine Flächen für eine weitere Entwicklung zur Verfügung.

In den nächsten Monaten werden sich weitere Gewerbebetriebe bei uns ansiedeln, diese Beschlüsse wurden bereits getroffen. Interessante und optisch ansprechende Gebäude werden diesen Bereich aufwerten und anderen Firmen und Investoren eine Alternative zu anderen Standorten aufzeigen. Zum Gebäudekomplex im Zentrum gibt es momentan nicht viel zu berichten, hier haben wir das Gefühl, dass dieses Vorhaben nicht mit absoluter Priorität nach vorne gebracht und bearbeitet wird. Wir werden nun zeitnah Gespräche führen und Lösungsansätze suchen. Parallel zu diesen Gesprächen beschäftigen wir uns nun auch mit der Gestaltung des Dorfplatzes. Aktuell werden Vorschläge besprochen und mögliche Varianten ausgearbeitet.

Am Sportgelände des SV Voran wurden die Sportplätze 1+2 mit einem Bewässerungssystem ausgestattet. Erdverlegte Rohrleitungen mit angeschlossenen Beregnungssystemen bewässern nun diese Plätze automatisch nach einem eigens festgelegten Zeitplan. Ein Gewinn für unsere Sportstätte und eine enorme Zeitersparnis und Unterstützung für unsere ehrenamtlichen Helfer und Platzwarte. Platz 3 wird zum späteren Zeitpunkt mit an das System angeschlossen, die Anschlüsse dafür sind bereits mit installiert worden.

Diskutiert wird momentan über sogenannte Mähroboter, diese könnten in naher Zukunft die Pflege der Rasenflächen auf dem Sportgelände übernehmen.

Über die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED wird ebenfalls aktuell beraten. Durch diesen Umbau wird eine bessere Ausleuchtung erzielt, die Energiekosten könnten somit um 50 – 75% reduziert werden.

In Bezug auf Barrierefreiheit wurden Mängel im Bereich unserer Sportanlagen aufgezeigt. Die Planungen für einen entsprechenden Umbau der Sozialbereiche werden aufgenommen, zusätzlich sollen ausgewiesene Parkplätze eingerichtet und gekennzeichnet werden.

Ein großes Ereignis steht uns im kommenden Juni bevor! Unser Sportverein SV Voran Brögbern e.V. feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Wir können uns alle auf eine schöne und facettenreiche Festwoche vom 17.06. – 26.06.22 freuen. Ich möchte mich bereits jetzt schon bei den Organisatoren und allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die vielen Vorkehrungen und Bemühungen bedanken.

Die Unterstützung der Vereine und Verbände lag uns auch im letzten Jahr wieder sehr am Herzen, Vereins- und Jugendarbeiten sowie Institutionen und soziale Einrichtungen wurden durch Zuschüsse aus unseren Ortsratsmitteln unterstützt.

Es gibt aber leider nicht nur schöne Dinge zu berichten! Wir müssen uns auch mit unerlaubten Rodungsaktionen, Graffiti-Schmierereien, Sachbeschädigungen und Müllablagerungen beschäftigen. Ich möchte Sie und Euch hiermit bitten, wachsam zu beobachten und mögliche Vergehen direkt zu melden, nur so behalten wir unser Dorf sauber. Gerne können Sie sich auch direkt bei uns melden, wir werden uns dann umgehend ein Bild der Situationen machen und entsprechende Maßnahmen einleiten.

Wir möchten Brögbern gestalten und weiterhin mit Vernunft und Augenmaß zu einem schönen und ansprechenden Wohnort weiterentwickeln.

Ich wünsche allen ein schönes Miteinander, Gesundheit und Zufriedenheit

**Herzliche Grüße,
Ihr Ortsbürgermeister Michael Teschke**

